



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und  
Marketinggesellschaft

IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

14.12.2012 - 16:28 Uhr

## Sachsen-Anhalt - Aufsteiger unter den Kreativstandorten in Deutschland und Europa (BILD)



Die Design, Kunst-, Medien- und Kommunikationswirtschaft wächst dynamisch und nimmt inzwischen eine wichtige Position in der regionalen Wirtschaftsstruktur Sachsen-Anhalts ein.

Laut einer von der Stadt Magdeburg beauftragten Studie, in der das Kreativpotential der Landeshauptstadt untersucht wurde, machen 533 Unternehmen und Selbständige der Kreativwirtschaft mit insgesamt ca. 5.000 Erwerbstätigen (vgl. Maschinenbau Magdeburg mit ca. 7.000 Erwerbstätigen) einen Anteil von 7,9 % an der Gesamtwirtschaft aus. Mit einem Umsatz von ca. 300 Mio. EU pro Jahr liegt die Kreativwirtschaft in Magdeburg bei einem Anteil von 4,9 % an der Gesamtwirtschaft. Der Durchschnitt in der Bundesrepublik liegt bei 2,6 %.

Immer wieder senden die Kreativen im Land Impulse auch über die Grenzen Deutschlands hinaus - sie sind jung, dynamisch und äußerst erfolgreich. Aktuellstes und garantiert charmantestes Beispiel hierfür ist die 19-jährige Hallenserin Saskia Rosendahl, gerade von der European Film Promotion (EFP) zum Shootingstar 2013 gekürt und auf bestem Wege als Naturtalent den internationalen Filmmarkt zu erobern.

Das Kreativbusiness vernetzt unterschiedliche Teilmärkte, die von den Branchen Musik, Literatur, Kunst, Film und Fernsehen bis zu den entsprechenden Wirtschaftszweigen wie z.B. Tonträgerindustrie, Verlagswesen und Kunstmarkt reichen. In allen Bereichen setzt sich zunehmend der Trend durch, dass eine ästhetisch gelungene Gestaltung bzw. eine innovative Inszenierung von Produkten und Dienstleistungen ausschlaggebend für wirtschaftlichen Erfolg sind. Nähere Informationen gibt es hier:

<http://lsaur.de/718RVxe> Sehen Sie im Folgenden zunächst eine kleine Auswahl jener, die schon jetzt national und international begeistern.

Diese und rund 750 weitere druckfähige Bilder zum Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt stehen Ihnen kostenlos in unserer Bilddatenbank für Ihre Berichterstattung zur Verfügung. Wir werden die Bilddatenbank mit Unterstützung der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, der Unternehmen und Institutionen des Landes weiterhin ausbauen. Zur Nutzung unserer Datenbank ist lediglich eine einmalige unkomplizierte Registrierung erforderlich: [www.wirtschaftsstandort.sachsen-anhalt-bilder.de](http://www.wirtschaftsstandort.sachsen-anhalt-bilder.de) Die Fotos liegen jeweils in einer Auflösung von 300 dpi zum Download bereit. Jedes Foto ist mit Kurztitel, Namen des Fotografen und Bildeigener beschrieben. Der Rechteinhaber ist bei der Verwendung der Fotos bitte verbindlich zu nennen. Es bestehen für Sie Suchoptionen entweder nach Branchen oder nach Regionen. Bilder aus dem Reiseland Sachsen-Anhalt finden Sie unter: [reiseland.sachsen-anhalt-bilder.de](http://reiseland.sachsen-anhalt-bilder.de)

<http://www.picture-alliance.com>

<http://www.multimedia.mecom.eu>

<http://www.presseportal.de/pm/57265/>

<http://www.i-picturemaxx.com>

Pressekontakt:

Frauke Flenker-Manthey

Pressesprecherin

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Am Alten Theater

39104 Magdeburg

Tel.: 0391-568 9970

Fax.: 0391-568 9951

E-Mail: [flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de](mailto:flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de)

[www.investieren-in-sachsen-anhalt.de](http://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de)

## Medieninhalte



Druckmaschine im Druckhaus der Mitteldeutschen Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG. Der Verlag besteht seit über 60 Jahren und veröffentlichte bereits mehr als 2000 Titel von über 600 Autoren. Kernprodukt des Verlages ist die Mitteldeutsche Zeitung, die größte Regionalzeitung des südlichen Sachsen-Anhalts, durch die täglich mehr als 550.000 Leser blättern. Verschiedene Tochterunternehmen und Beteiligungen runden mit einem breiten Dienstleistungsspektrum die Angebote des universellen und kompetenten Medienhauses in Halle/Salle ab. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/IMG/Mitteldeutsche Zeitung"



Mona Mitjhab zeigt in Bangladesh ihr transportables Sanitersystem "MoSan". Die innovative Produktdesign-Lösung aus Magdeburg, mit der Fokalien hygienisch recycelt und Nehrstoffe der Natur zuruckgefohrt werden, wurde von der ehemaligen Studentin Mona Mitjhab der Hochschule Magdeburg-Stendal entworfen. Mit MoSan (Mobile Sanitation), entstand ein ökologisch wertvolles Produkt, das menschliche Fokalien für die Landwirtschaft oder als Biogas nutzbar macht und gleichzeitig den Lebensalltag der ärmsten Bevölkerungsschichten würdevoller und sicherer macht. Demnächst soll die Trenntoilette sogar auf technologischer Ebene erweitert werden. Im Gespräch ist dazu die Kooperation mit einem amerikanischen Start-up-Unternehmen. Dieses hat eine Solartechnologie entwickelt, die gefährliche Keime in den Fokalien durch Hitzeeinwirkung zerstört. Fotograf: Mona Mitjhab. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/IMG/Mona Mitjhab" Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/IMG/Mitteldeutsche Zeitung"



Leerstand in Halle wird zur Spielwiese des urbanen Sports. Das junge "complizen" Architektenbüro, geleitet von Andreas Haase, entwickelte aus der Problematik des Leerstandes in Halle das Label "sportification" zur alternativen Nutzung freier Räume und Flächen durch Sport. Seit mittlerweile rund zehn Jahren untersuchen die complizen kreative Möglichkeiten urbane Architektur und Städtebau mit neuen Sportarten zu verbinden bzw. testen inwiefern sie sich gegenseitig bedingen können. Hochhaus-Frisbee-Rennen, SkateBAR, BMX-Strecken und Parcourslandschaften entstehen hier aus Brachen und in leerstehenden Häusern. Aus dem sportification-Konzept heraus entstand auch ein Ideenaustausch mit dem Initiativprojekt "Shrinking Cities" der Kulturstiftung des Bundes, das international für Furore sorgte. Dessen zentrales Thema war der Bevölkerungsschwund in internationalen Großstädten und die Suche nach neuen Antworten auf das Phenomien des Leerstandes. Fotograf: Andreas Haase Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/IMG/Mitteldeutsche Zeitung"

Original-Content von: IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/57265/2383248> abgerufen werden.